

Blick in die Schweiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **55 (1998)**

Heft 11: **Jetzt ist Saison für Sonnenhüte!**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Natur, Markt und Kunst

Was in südlichen Ländern jeden Besucher fasziniert, kennt man in unseren Breitengraden kaum: die lebhafte und unverwechselbare Atmosphäre von Markthallen und Basaren, wo unter einem Dach Handel und Wandel, Kunst und Kultur, Begegnung und Auseinandersetzung stattfinden.

Nun wird in den nächsten beiden Jahren in Altenrhein am schweizerischen Bodenseeufer ein solches Zentrum entstehen. Der Bauherr Herbert Lindemann erstellt eine Markthalle, die ein Forum für Anbieter regionaler Produkte aus Landwirtschaft und Fischerei sein wird, unter deren – im wahrsten Sinne des Wortes – grünen Dach aber auch ein kulturelles Begegnungszentrum entstehen soll.

Dass er für die Gestaltung des Marktes den weltberühmten Künstler Friedensreich Hundertwasser und dessen Architekten Peter Pelikan gewinnen konnte, ist ein Ereignis, das über die Grenzen hinaus für Furore sorgte. Hundertwasser, der sich schon für viele ökologische Projekte und natürlichen Landschaftsschutz eingesetzt hat, ist nicht zuletzt durch seine Bauwerke in aller Welt bekannt geworden, welche die Bedürfnisse von Mensch und Natur zu versöhnen suchen. Das phantasievol-



le, farbenfrohe und ausschliesslich aus biologischen Materialien bestehende Werk kann während der Bauzeit im Modell in einem Bus auf der Baustelle besichtigt werden. • IZR
Ort: CH 9423 Altenrhein/SG, Autobahn A1/A13, Ausfahrt Rheineck, Hauptstrasse Richtung Rorschach, Kreisel. Infos: Tel. CH 071/855 81 85, Internet: www.hundertwasser.com

Echinacea-Wettbewerb

Am Tag der offenen Echinacea-Felder in Roggwil haben viele die Wettbewerbsfragen richtig beantwortet, und als Gewinnerin des Hauptpreises wurde Carmen Führer aus St. Gallen ausgelost. Frau Führer, die in Schaffhausen das erste Lehrjahr als Physiotherapeutin absolviert, nutzte den Besuch in Roggwil, um sich aus erster Hand über die Einsatzmöglichkeiten von Heilpflanzen zu informieren. Christine Popp, Organisatorin der Bioforce-Veranstaltung, die 1600 Besucher anlockte, überreichte Carmen Führer den Gutschein für die Rundfahrt mit dem Bioforce-Ballon.



Vorschau auf die Dezember-GN

Gemütsverstimmung:

Wenn die Seele Trauer trägt

Das kleine Verwöhn-Programm oder vier Säulen zur inneren Balance

GN-Test:

Musik für jede Stimmungslage

Interview: Kann Tanz Therapie sein?

Der neue *Kleine Doktor* und die Frankfurter Buchmesse